

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 48 (1968-1969)
Heft: 12

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitarbeiter dieses Heftes

Dámaso Alonso, 1898 in Madrid geboren, Ordinarius für romanische Philologie an der Universität von Madrid seit 1939, 1968 emeritiert, seit 1948 Mitglied der Real Academia Española de la Lengua (königliche spanische Sprachakademie), seit 1959 auch der der Geschichte, seit Dezember 1968 als Nachfolger von Menendez Pidal Präsident der königlichen spanischen Sprachakademie. Gelehrter und Dichter. Hauptveröffentlichungen: Studien über Góngora (1927, 1935, 1960, 1961), San Juan de la Cruz (1942, 1958), «Ensayos sobre poesia española» (1950; 1952 deutsch bei Francke (Bern) unter dem Titel: «Spanische Dichtung», Versuch über Methoden und Grenzen der Kritik). Von seinen Gedichten liegt der Band «Hijos de la ira» (1944), deutsch bei Suhrkamp (Frankfurt 1955) unter dem Titel «Söhne des Zorns» vor.

Walter Bodmer-Lenzin, geboren 1925, studierte Jurisprudenz und ist Verbandssekretär. Er verfasste die Bücher «Das Postulat des Weltstaates, Eine rechtstheoretische Untersuchung» (1952), «Erwachsene Menschheit, Ein Lebensbild des 16. Jahrhunderts» (unter dem Pseudonym Felix Inveni veröffentlichter utopischer Roman, 1956), «Die Stunde des Verbrauchers» (1965) sowie zahlreiche Artikel und Aufsätze über politische und wirtschaftliche Fragen in schweizerischen und deutschen Zeitungen und Zeitschriften.

Max Bolliger, 1929 geboren und heute Heilpädagoge in Adliswil, ist Verfasser einer Reihe von Kinder- und Jugendbüchern. Für die biblische Erzählung «David» ist er 1966 mit dem deutschen Jugendbuchpreis ausgezeichnet worden. Seiner jüngsten Publikation, dem Gedichtband «Schweigen, vermehrt um den Schnee» (Magica Verlag, Meilen/Zürich 1969),

sind die hier abgedruckten Proben entnommen.

Willy Hess, geboren 1906, lebt als Musikschriftsteller, Komponist und Mitglied des Stadtorchesters in Winterthur. Seit 1930 entfaltete er eine intensive Tätigkeit als Beethovenforscher, der zahlreiche Beethoven-Erstdrucke zu verdanken sind. Ausser Studien zum Werk Beethovens (B.s Oper Fidelio und ihre drei Fassungen, 1953; B.s Bühnenwerke, 1960; Verzeichnis der nicht in der Gesamtausgabe veröffentlichten Werke B.s, 1957) sind erschienen: «Die Harmonie der Künste», 1960; «Die Dynamik der musikalischen Formbildung» 2 Bände, 1960 und 1964; «Parteilose Kunst, parteilose Wissenschaft», 1967. Willy Hess erhielt 1960 den Musikpreis der Carl-Heinrich-Ernst-Kunststiftung Winterthur.

Jürg Steiner, geboren 1935, studierte Soziologie und Geschichte an den Universitäten Bern und Paris. Nach seiner Promotion 1960 wirkte er als Assistent am Institut für Soziologie, Bern, dann als Sekretär der «Labhardt-Kommission» und schliesslich als Delegierter der Aargauer Regierung für Hochschulfragen. Seit 1967 versieht er einen Lehrauftrag an der Universität Mannheim und bearbeitet ein Forschungsprojekt über Entscheidungsprozesse. Dr. Steiner ist Verfasser zahlreicher Publikationen über soziologische Aspekte der Demokratie.

Alfred J. Ziegler, Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, geboren 1925 in Luzern. Nach Studien an in- und ausländischen Universitäten mehrjährige psychosomatische Tätigkeit an Kliniken. Neben der Privatpraxis heute Mitglied eines Teams für experimentelle Traumforschung. Er verfasste mehrere Publikationen über Fragen der psychosomatischen Medizin.

Dámaso Alonso, Professor für spanische Literatur an der Universität Madrid, Madrid-Chamartin de la Rúa, 33 Alberto Alcocer

Dr. phil. Walter Bodmer, 8913 Ottenbach

Dr. iur. Walter Bodmer-Lenzin, 8008 Zürich, Mühlebachstrasse 172

Max Bolliger, 8134 Adliswil, Bahnhofstrasse 4

Julius Epstein, Research Associate, Hoover Institution on War, Revolution and Peace, Stanford University, Stanford (USA)

Dr. phil. Peter Grotzer, 8032 Zürich, Freiestrasse 21

Willy Hess, 8400 Winterthur, Winzerstrasse 41

Thekla Lepsius, D-8 München 23, Kunigundenstrasse 35

Prof. Dr. phil. Henri Petter, 8008 Zürich, Mühlebachstrasse 96

Dr. phil. Rolf U. Ringger, 8002 Zürich, Bederstrasse 82

Jean de Saint-Chamant, F-75 Paris VII, 23 Rue Oudinot

Dr. phil. Jürg Steiner, 3600 Thun, Wart 38 C

Paul Tyler, M.A., Assistant Secretary to the Royal Institute of British Architects, Viverton, St. Mellion, Saltash, Cornwall (England)

Dr. phil. Brigitte Henniger-Weidmann, D-1 Berlin 38, Spanische Allee 74

Dr. med. Alfred J. Ziegler, 8001 Zürich, Limmatquai 76

Prof. Dr. phil. Richard Zürcher, 8006 Zürich, Huttenstrasse 49

Unser Aprilheft

Das nächste Heft ist als **Sonderheft** dem Thema

Aktionsmöglichkeiten des neutralen Kleinstaates

gewidmet. Es schreiben darin u. a. :

Jacques Freymond (Genf)

Nils Andrén (Schweden)

Ernst F. Winter (Österreich)

Jan-Magnus Jansson (Finnland)

Leo Mates (Jugoslawien)

Ferner lesen Sie im nächsten Heft:

Elsbeth Pulver: Literatur vom Rande her.

Rückblick auf schweizerische Neuerscheinungen des letzten Jahres